

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Rellingen - Fachbereich Planen und Bauen
 Straße Hauptstraße 60
 PLZ, Ort 25462 Rellingen
 Telefon 0049.4101.562-162 Fax
 E-Mail d.hoeppner@rellingen.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 19-13-ABAK

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rellingen, Drosselstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Tief- und Straßenbauarbeiten

Tiefbauarbeiten:

Neubau RW-Kanal DN300 bis DN800, Material GFK, Länge ca. 400m
 Neubau der RW-Abwasserschächte DN1000 bis DN1500, Material GFK
 Neubau der öffentlichen Anschlussleitungen SW- und RW-Kanal, Material PP
 Neubau der Straßenablaufleitungen, Material PP

Versorgungsleitungen:

Erdarbeiten Leitungsräben für Strom und LWL

Straßenbauarbeiten:

Neubau der beidseitigen Gehwege, Material Betonrechteckpflaster, Farbe grau
 Neubau von Längsparken, Material Betonrechteckpflaster, Farbe anthrazit
 Neubau der Straßenoberflächen, Material Asphalt, BK 3.2

Austausch der vorhandenen Beleuchtung
 LED-Aufsatzleuchten einschließlich Mast

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

Erneuerungsarbeiten in offener Bauweise**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Januar 2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31. Januar 2022
- weitere Fristen Termin ist bindend, ansonsten wird Vertragsstrafe gezogen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Burfeind & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Achtern Felln 33, 25474 Hasloh, Abverlangung bis zum 11.12.2020, Versendung erfolgt am 16.12.2020, Aufwandsentschädigung Ausschreibungsunterlagen 90,00€; Bankverbindung: VR Bank in Holstein BIC: GENODEF1PIN IBAN: DE26 2219 1405 0056 1664 60
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 21/1/21 um 14:00 UhrAblauf der Bindefrist am 21.02.2021**p) Adresse für elektronische Angebote**

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 21/1/21 um 14:00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe(n) AK2, I, R und D sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. *) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bieterernung/>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabepflichtstelle des Landes Schleswig-Holstein im Innenministerium, Düsterbrooker Weg, 24100 Kiel